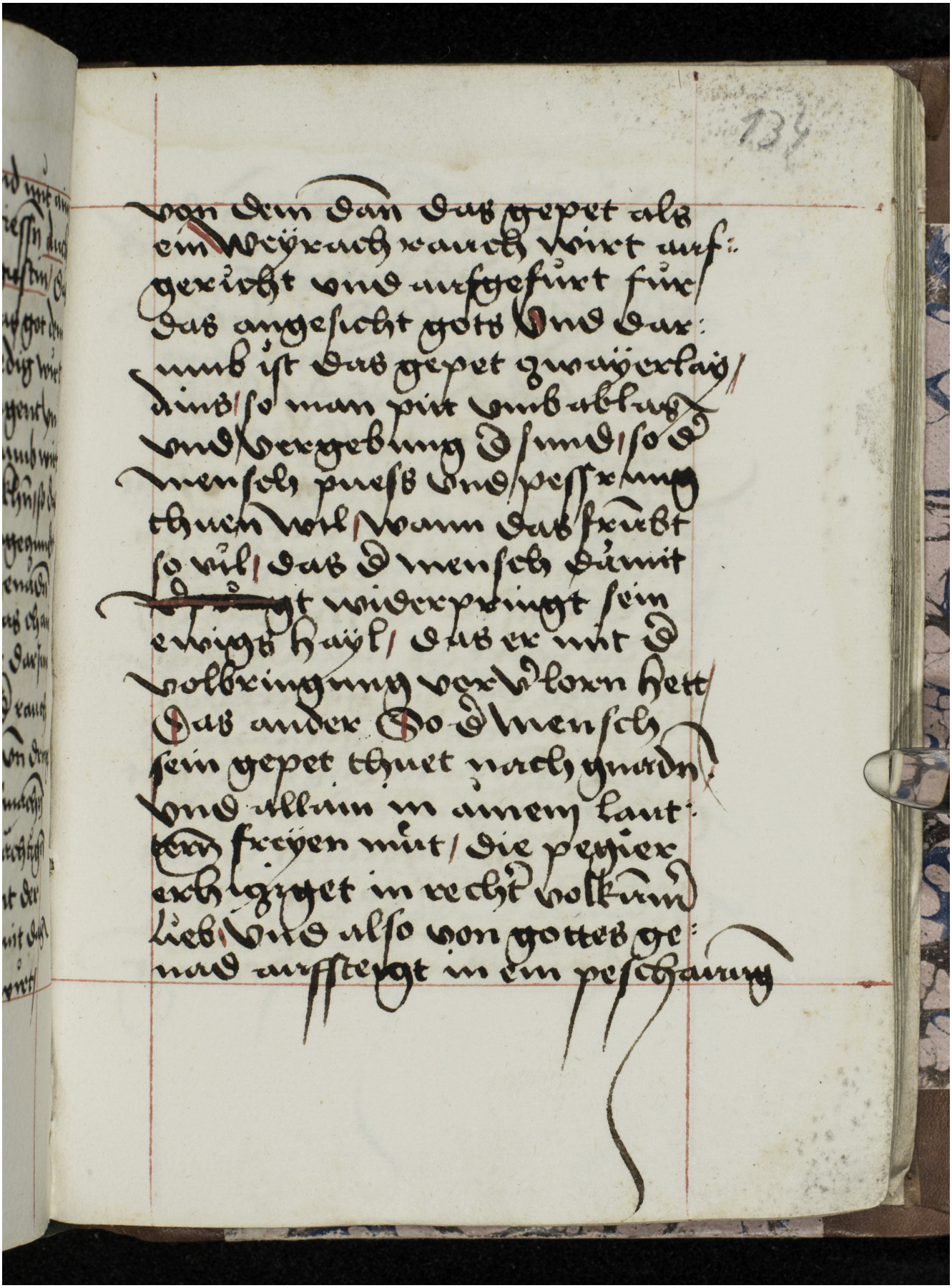
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



von dem dan das gepet als
ein Weyrauch rauch wirt auf:
gericht vnd aufgefirt fur
das angesicht gots Vnd dar:
umb ist das gepet zuweyrlaid
dins/ so man pitt umb ablas
vnd vergebung d sund/ so d
mensch puess vnd pessrung
thuen wil/ wann das treibt
so vil/ das d mensch damit
widerpringt sein
ewigs haiil/ das er mit d
volbringung verloren hett
Das ander So d mensch
sein gepet thuet nach gnadn
vnd allein in einem laut:
tern freyen mut/ die peyier
erch zeyget in recht volkum
lieb/ vnd also von gottes ge:
nad aufsteygt in ein peschauung